Ist der „Tag des Herrn"

Engherzige Amerikaner gegen Botschafts-Sekretär.

Veranstaltete Bankett und Ball.

Washington, D. C., 19. Febr. Die hier in der Bundeshauptstadt recht zahlreich vertretene sogannte frömmelnde Gesellschaft, nach deren beschränkter Ansicht der „sündigen" Menschheit an Wochentagen wenig und an Sonntagen kein Vergnügen erlaubt sein soll, deren Anhänger am Sonntag morgen mit der Bibel unter dem Arm der Kirche und an Wochentagen mit allerlei Plänen zur gewissenlosen Uebervorteilung ihrer Mitmenschen in ihrem sonst recht hohlen Schädel ihrem Geschäft zueilen, sind seit gestern in großer Aufregung. Der dritte Sekretär der deutschen Botschaft, A. C. Horstmann, gab gestern abend in Rauschers ein glänzendes Bankett mit darauffolgendem Ball. Die „Frommen" sind darüber empört, daß ein „Foreigner" den amerikanischen Sabbath so „entweiht". Ihre Empörung steigerte sich aber bis zur — natürlich christlichen — Wut, als sie hörten, daß auch Amerikaner, Mitglieder der feinsten Gesellschaftsklassen an diesen „Teufelsorgien", wie sie den Ballabend nannten, teilgenommen haben. Unter den Gästen befanden sich nämlich unter anderen Herr und Frau Joseph Leiter, Herr und Frau Perry Belmont und andere, deren Namen in den besten amerikanischen Kreisen einen guten Klag haben. Die „Sabbatheiligen" wollen Schritte tun, um eine derartige „Entheiligung" und „Entweihung" des „Amerikanischen Tages des Herrn" zu verhüten. Wahrscheinlich werden sie sich an den Präsidenten mit dem Gesuch wenden, derartige „Trinkgelage" und „Tanzorgien" den „rücksichtslosen und noch halb barbarischen Ausländern" für die Zukunft zu „verbieten".

Seltenes Schauspiel.

Waghalsige Kunststücke der verwegensten Luftschiffer der Welt.

San Francisco, 19. Febr. Zu den gestrigen Aeroplanflügen, die während der augenblicklich hier abgehaltenen Flugwoche täglich veranstaltet werden, hatten sich mindestens 30,000 Personen eingefunden. Ihnen wurde ein seltenes Schauspiel geboten; denn die kühnsten Luftschiffer der Welt, Tom Gunn, der einzige chinesische „Segler der Lüfte" in der Welt, Farnum Fish, der jüngste Luftschiffer der Welt, Blanche Stuart Scott, die verwegenste Luftschifferin der Welt sowie Lincoln Beachy, suchten sich durch allerhand waghalsige Bewegungen und Kunststücke, die sie in einer Höhe von 500 bis 1000 Fuß ausführten, gegenseitig zu übertreffen.

Auch Irwin gefunden.

Angeklagter Arbeiterführer in Chicago in Haft genommen.

Chicago, 19. Febr. Gestern wurde hier der vor einiger Zeit von Bundes-Großgeschworenen in Indianapolis wegen Beteiligung an Dynamit-Attentaten angeklagte Arbeiterführer John Irwin, Sekretär der Lokal-Union der internationalen Organisation der Baueisenarbeiter in Peoria, Ill., verhaftet und später unter $5000 Bürgschaft entlassen. Irwin war seit mehr als einen Jahr verschwunden, so daß es den Bundesbehörden nicht leicht war, ihn zu finden.

Nicht anerkannt.

„Dental College" des Professors Huxmann in Chicago.

Berlin, 19. Febr. Das Oberverwaltungs-Gericht hat heute die Klage abgewiesen, welche ein amerikanischer Zahntechniker gegen die von der Polizei erlassene Bezeichnung „Doctor of Dental Surgery" zu entfernen, angestrengt hatte. Den Grad hatte der Kläger im Jahre 1892 auf dem Chicagoer „Dental College" des Professors Huxmann erworben. Für die Entscheidung des Gerichts war ein Gutachten des Harvard-Professors Dr. Hugo Münsterberg maßgebend, laut welchem das genannte „College" oberflächlich und unzuverlässig und gegenüber deutschen Universitäten minderwertig sein soll.

Tat der Verzweiflung.

New York, 19. Febr. Hier beging gestern ein Rechtsanwalt, namens George F. Pearsons, aus Verzweiflung darüber, daß seine Gattin mit seiner jüngsten Tochter ihn verlassen hatte, Selbstmord, indem er sich erschoß. Pearsons hatte als Anwalt eine gute Praxis und besaß außerdem ein aus dem Nachlaß seines Vaters stammendes, bedeutendes Vermögen.

— In Wien starb dieser Tage Karl Ziegelmüller, der letzte österreichische Soldat, der im Besitze des Düppler Sturmkreuzes war. Er nahm 1864 an dem Sturm gegen die Düppeler Schanzen teil und wurde vom Prinzen Friedrich Karl mit dem Düppeler Sturmkreuz ausgezeichnet. Zwei Jahre später machte er den Krieg gegen Preußen mit und erhielt die österreichische Tapferkeitsmedaille

Vom faulen Frieden in Indien.

Dem Reisenden, der die Hochburg des Islams in Indien, Haidarabad, besucht, bietet sich ein höchst sonderbares Bild. Wo er geht und steht, stößt er auf bis an die Zähne bewaffnete Mohammedaner; nicht nur der Polizist hat seinen scharfgeladenen Karabiner im Arm, jeder Soldat macht feldmarschmäßig seinen Erholungsausflug, der Eilbote trägt seine Briefe in der Scheide seines dicken, breiten Schwertes, der Elefantentreiber hat seinen scharfgeschliffenen Tulwar vor sich liegen, und sein Gürtel trägt eine Menge zweischneidiger Dolche; fast in jedem Bazar ist eine Fülle von Waffen in allen erdenklichen Formen und Arten zu sehen, und der Schuhhändler hat neben seinen bunten Lederpantoffeln mit den lang aufgebogenen Schnäbeln ein paar scharfgeladene Pistolen liegen. Welche Kriegsgefahr droht Haidarabad, diesem „funkelnden, farbensprühenden Edelstein" unter den Städten Indiens? Wozu dieses Volk in Waffen, stets bereit, einen plötzlichen Aufstand in Szene zu setzen, in einem blutigen Gemetzel seinen Fanatismus zu kühlen? Draußen vor den Toren der Stadt im Kriegslager von Iskandabarad stehen die Geschütze des englischen Kriegslagers auf die Stadt und die Paläste ihres Beherrschers, des Nisam, gerichtet. Mehrere Regimenter stehen Tag und Nacht in Bereitschaft; das Gouvernement, die palastartige Wohnung des englischen Residenten, gleicht einer mittelalterlichen Festung. Wehe dem Europäer, der es wagt, sich zu Fuß in die Stadt zubegeben. Wohl scheint der Nisam der botmäßige Diener Englands zu sein, aber seine fanatische Armee, ungefähr 100,000 Mann stark, ist eine gefährliche Macht im Herzen des englisch-indischen Kaiserreiches, und die Engländer wissen wohl ihr altbewährtes Mittel, das Gold, im Dienste ihrer Friedensliebe zu benutzen und sich die Gunst der Staatsdiener des Nisam zu sichern. Und so wird auch dieses letzte Bollwerk indischer Unabhängigkeit dem Ansturm europäischer Kultur und ihres metallenen Boten unterliegen müssen.

Bei der Verhaftung eines Millionendefraudanten schwer verletzt.

Als die Polizei in dem Pariser Vorort Neuilly den früheren Bankier Ringler verhaften wollte, der wie erinnerlich, seinen Kunden mehrere Millionen unterschlagen hatte, warf sich der Sekretär des Defraudanten mit gezücktem Messer auf die Beamten. Der Chefstellvertreter des Sicherheitsamtes Jouin wurde schwer verletzt.

Die Bloomfield Germania

Reins & Reiners, Herausgeber

Für die Redaktion verantwortlich

Theo. H. Jensen.

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt.

Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements-Preis

$1.50 per Jahr bei Vorausbezahlung.

Nach Europa $2.00

nur bei Vorausbezahlung.

ADVERTISING RATES:

Advertisements, per inch.....10 Cts.

Personals, per line..... 5 Cts.

No extra charge for change of copy, but copy for all Ads must be in not later than Wednesday noon.

Address all communications

DIE BLOOMFIELD GERMANIA

BLOOMFIELD, NEBRASKA.

Abgeschlagenes Naturalisationsgesuch.

In eine recht unangenehme Lage ist ein Kaufmann L. in Berlin geraten. Im März dieses Jahres wandte L. sich mit der Bitte an die Berliner Stadtverordnetenversammlung, ihm zur Aufnahme in den Verband der preußischen Staatsbürger zu verhelfen. Er sei geborener Berliner, habe in Berlin seine Vorbildung genossen und hier seine kaufmännische Berufstätigkeit ohne Unterbrechung ausgeübt. Auf Grund behördlicher Aufforderung habe er zwei Jahre beim Militär gedient und sei 1899 dem Landsturm überwiesen worden. Später seien ihm die Militärpapiere von der Polizei abverlangt worden mit dem Bemerken, daß er russischer Staatsangehöriger sei. Als er sich dann von seiner Frau hier scheiden lassen wollte, wurde ihm erklärt, daß die Scheidung in Rußland erfolgen müsse. Dort könne er aber auch keine Scheidung erlangen, weil er in Deutschland und nicht in Rußland gedient habe. Er sei jetzt auch kein Russe. Seine Gesuche um Naturalisation sind von allen Behörden abschlägig beschieden worden. Jetzt sollte die Stadtverordnetenversammlung helfen. Diese verwies ihn auf den Instanzenweg. Der Magistrat lehnte aus Zuständigkeitsgründen ab, und nun hat auch die Versammlung im Petitionsausschuß nicht helfen können.

THE CASH STORE

„Der kleine Store mit dem niedrigen Preis"

Wir möchten gerne Eure Aufmerksamkeit auf unseren neuen Vorrath von **Schuhen** lenken.

Unser Verkauf hat soweit alle unsere Erwartungen übertroffen und wir fühlen uns durch die günstigen Bemerkungen unserer Kunden sehr geschmeichelt.

Wir verkaufen eine Sorte Männer-Arbeitsschuhe, **„E. Z. Walker,"** wovon Ihr schon alle gehört habt, jedoch haben einige von Euch sie noch nicht gesehen, darum kommt herein und besieht sie.

Unsere neuen **Groceries** und frisch gebrannten **Kaffee** machen uns jeden Tag neue Freunde. Komm Du auch zu uns als unser Freund.

CASH STORE

A. L. Leigh, Geschäftsführer. **T. P. Cochrane**, Eigenthümer.

Achtung, Farmer!

Die vorzüglichen Produkte der Columbia Hog & Cattle Powder Co. sind bei mir vorräthig. Nebst dem bewährten Mittel für die Vorbeugung von Viehkrankheiten verkaufe ich auch das „Dip" obiger Co.

Verkaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantirt unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.

Henry Hohnholt,

4 Meilen nördlich und 3 Meilen westlich von Bloomfield.

The City Meat Market

Ludw. Dolpp, Eigenthümer

Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Austern, frische und geräucherte Fische und viele andere Zuspeisen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.

Einige gute Gründe, um die First National Bank Deine Bank zu machen.

Weil das Kapital und der Ueberschuß von $30,000 dem Einleger genügend Sicherheit für sein Geld giebt.

Das National Bankgeschäft giebt dem Einleger noch extra Sicherheit, wie halbjährliche Untersuchung der Guthaben und Bürgschaften durch einen National Bank Untersucher. Auch muß die Bank fünfmal im Jahr dem Geldkontroller einen vollständigen Bericht abstatten.

Die Leitung der Bank hat immer an bewährte Grundsätze festgehalten und glauben, daß den besten Interessen der Kunden gedient werden, wenn wir uns an die sichere Seite im Geschäft halten.

First National Bank

Bloomfield, Nebr.

Capital $25,000 Surplus $5000 Hülfsmittelu $190,000

M. Havens, Präsident Louis Eggert, Vize-Präsiden

H. A. Dahl, Kassierer Henry Henntsch, Hülfs-Cassierer

Carl Sonderegger
President

Ich verkaufe Bäume und Samen die Wachsen

Schreiben Sie für meinen neuen Katalog, 108 Seiten, mit vielen Abbildungen. Er beschreibt in deutsch alle Besten Samen, Bäume und Pflanzen die ich halte. Gibt sonst viele werthvolle Auskunft.

Ich offerire Gemüse, Blumen und Kornsämereien, Alfalfa, Klee, alle Sorten Grasblumen und Saat-Kartoffeln, Obstbäume, Waldbaumsetzlinge, wie Catalpa, Black Locust u. s. w. Beerenreben, Beeren und Blumensträucher. Alles beste Qualität und sehr niedrige Preise. Ich bezahle Fracht auf $10.00 Bestellungen für Bäume. Auch garantire ich, daß Alles in gutem Zustande bei meinen Kunden anlangt.

Außergewöhnliche 10c. Offerte.

1 5c. Packet assortirte Petunien.
1 10c. Packet assortirte Gartenblumen.
1 10c. Packet Riesen-Kelken.
1 5c. Packet feinster Melde.
30c. Werth für 10c. portofrei.

Meine 20-jährige Erfahrung im Ziehen, Verpacken und Versenden von Bäumen kommt Ihnen zu gute. Schreibt heute für meinen Katalog, auch bitte nebenstehende Samen-Offerte nicht zu übersehen. Adressirt

GERMAN NURSERIES AND SEED HOUSE, BOX 58, BEATRICE, NEBRASKA

A. D. Hayford

Händler in

Grabsteinen und Denkmälern

Kommt zu mir wenn ihr welche braucht. Zufriedenheit garantirt.

Dr. J. Harvey Kettlen

Arzt und Wundarzt.

Bloomfield, ... Nebraska.

Star Dray Line

Collier & Brouse

Eigenthümer

Phone No. 149

Dray und Express

Alle uns anvertrauten Aufträge, sollen prompt und sorgfältig ausgeführt werden.

Dr. L. C. Bleick

Geburtshelfer

Office über Corner Drug Store. Nachtruf in der Residenz, ein Block südlich der Commercial Hotel.

Dr. A. R. Settel

Zahnarzt

Office über Farmers & Merchants State Bank. Phone 75

Bloomfield Nebr.

Keine Arbeit am Sonntag.

Storz Saxon Old Bräu

EVERYBODY DRINKS IT

Ein Cent gespart ist ein Cent verdient.

Und jeder Cent, den ihr spart, indem ihr bei uns kauft, wird mit der Zeit ein Dollar.

Bei unseren letzte Woche gemachten Einkäufen haben wir gute Auswahl getroffen, deren Profit wir euch zur Verfügung stellen, wenn ihr jede Woche unsere Anzeige leset. Wir glauben, daß unsere nächste Anzeige euch in Erstaunen setzen wird und wenn ihr Samstag nach dem Wunder-Laden kommt und die vielen Bargains sehet, werdet ihr euch noch mer wundern, wie es möglich ist, daß man hier für wenig Geld so viele nützliche Sachen kaufen kann, doch wir versprechen euch noch mehr Vortheile für die Zukunft. Kommt und überzeugt euch, ihr seid immer willkommen.

Es ist nicht nur am Samstag, wo ihr bei uns **Bargains** findet, sondern **jeden Tag.** Vergleicht unsere Waaren mit den Preisen und besichtigt die Schaufenster.

Peerleß Patterns zum Verkauf.

Wunder Laden

Max A. Möller, Eigenthümer.

Bestellschein.

Schneiden Sie diesen Bestellschein aus und senden Sie ihn durch die Post, adressiert an

„Die Bloomfield Germania"

Bloomfield, Neb.

Ich abonniere hiermit auf

„Die Bloomfield Germania."

Name.....

Wohnort.....

Postoffice.....